

Erfolgreiches DEUVET-Jahr 2013

Rückblick auf ein erfolgreiches Oldtimer-Jahr und Ausblick auf 2014

Liebe Mitglieder, liebe DEUVET-Partner, 37mal hat der DEUVET inzwischen einen Jahreswechsel begleitet. In dieser Zeit wurde viel erreicht, was heute für Besitzer klassischer Fahrzeuge selbstverständlich ist. Auch 2013 hat der Bundesverband DEUVET viel für die Clubs und die gesamte Sammlerszene geleistet.

Neuer Vorstand, neue Aufgaben!

Peter Schneider, schon lange im politischen Aufgabenfeld für den DEUVET aktiv, wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Zugleich erhielt Maik Hirschfeld für seine außerordentlichen Verdienste den Titel eines Eh-



Der neue DEUVET-Vorstand auf der TechnoClassica in Essen 2013.

auf klassische Fahrzeuge spezialisierten Bundesverbandes, der sich kompetent für die Interessen der Oldtimerbesitzer einsetzt. Dies erfordert viel Sachkompetenz und Kontinuität in der thematischen Arbeit. Also Qualitätsmerkmale, die auch unseren Präsidenten auszeichnen: Immer wieder nimmt er sich die Zeit neben seinen beruflichen Verpflichtungen, Termine für den DEUVET wahrzunehmen, bei Sitzungen dabei zu sein und sich mit Fachwissen einzubringen, sei es in Clubgremien oder im Parlamentskreis Automobiles Kulturgut. Genauso wichtig ist inzwischen die Mitarbeit in der Historic Vehicle Group der EU in Brüssel. National wird weiterhin jede Gelegenheit für einen Besuchstermin bei Politikern im Bundesministerium für Verkehr oder den Länderparlamenten genutzt. Das war 2013 keine leichte Aufgabe in unserer durch verschiedene Wahlen geprägten Bundesrepublik.

Besondere Bedeutung hatte dabei die DEUVET-Befragung der Parteien zur Bewertung und zukünftigen Behandlung unseres Oldtimer-Hobbies. Die Parteienanalyse wurde in der Zeitschrift MARKT veröffentlicht und von der gesamten Szene wahrgenommen. Hier erschien auch ein Interview mit Peter Schneider über die Zukunft des DEUVET und seine politischen Ziele. Die Kernbotschaft: Die Oldie-Szene verlangt nach Qualität ihrer führenden Repräsentanten – dabei ist Geiz nicht immer geil.

Regelmäßig erscheinen Informationen zur DEUVET-Arbeit in AUTO CLASSIC und mehrmals berichtete AutoBild Klassik über den Dauertestwagen Opel Monza, dessen Erstbesitzer Peter Schneider war. Bei seinem Interview konnte er viel über seine Erfahrungen mit Youngtimern erzählen und die Zukunftsfähigkeit des DEUVET beweisen. Besondere Aufmerksamkeit erzielte gegen Ende des Jahres auch der Beitrag zur „Oldtimerschwemme 1984“ mit Einschätzungen durch FIVA, IKM und den Bundesverband DEUVET. Dazu sei hier erneut prophezeit: Die Sorgen sind unbegründet, es wird uns keine Klassikerwelle überrollen...

Bleiben wir beim Jahresrückblick:

Mehrmais traf sich der Vorstand zur Abstimmung aktueller Aufgaben. Dabei stand auch die Entscheidung zur Präsenz des DEUVET bei Messen

und Oldtimer-Veranstaltungen im Fokus. Die Präsenzpflicht wird mit einem kleinen Dialogstand wahrgenommen. Damit erfüllt das Präsidium das Votum der Mitgliederversammlung, sich verstärkt in der Szene zu präsentieren. 2013 sah man die DEUVET-Flagge in Bremen, Essen, Friedrichshafen, Schloss Dyck und erstmals auf der Technorama Hildesheim. Auch 2014 erfolgt eine inhaltliche Beteiligung bei den wichtigsten Messen. Dazu zählen Podiumsdiskussionen, Fachvorträge sowie die Teilnahme des DEUVET an Tagungen. In jedem Falle wird bei diesen Veranstaltungen die Fachkompetenz des Bundesverbands durch Besucher und Beteiligte intensiv wahrgenommen und in den Medien reflektiert.

Fahrzeugtreffen am historischen Grenzkontrollpunkt Marienborn

Auf Einladung des Bundeslandes Sachsen-Anhalt wird der DEUVET zusammen mit der Nutzfahrzeug Veteranen Gemeinschaft am 28./29. Juni 2014 am historischen Grenzkontrollpunkt Marienborn ein Fahrzeugtreffen bis Baujahr 1989 durchführen. Unter den Überdachungen der ehemaligen Kontrollbaracken können Clubs und Eigner sich versammeln und Erinnerungen austauschen.

Die Dialogbereitschaft des DEUVET für Fragen, Sorgen und Erfahrungen wurde 2013 von acht Mitgliedsclubs zur Kenntnis genommen, die die entsprechenden DEUVET-Themen auf ihre Tagesordnung setzten. Auch Oldtimer-Gruppierungen, die noch nicht durch den Bundesverband repräsentiert werden, konnten so einen ersten Eindruck von der Arbeit des DEUVET gewinnen. Auch hier berichtete Peter Schneider über die gültigen gesetzlichen Regelungen, die für Oldtimerbesitzer einen zufriedenstellenden Status bedeuten. Doch dieses „zerbrechliche Glück“ ist eine „politische Baustelle“, die kontinuierliche Fachbetreuung erfordert. Deshalb sind wir stolz auf die positiven Rückmeldungen auch der politischen Gremien. Der DEUVET besitzt hier eine hohe Wertschätzung, die über die vergangenen 37 Jahre durch Kontinuität und Kompetenz aufgebaut und gepflegt wurde. Genauso wie ein klassisches Fahrzeug. Und das soll auch 2014 so bleiben...

Der DEUVET-Vorstand und seine Beiräte bedanken sich bei ihren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen – und wünschen uns gemeinsam viel „Glück“ im Neuen Jahr.

Bremen Classic Motorshow, 31.1.–2.2.2014

Der DEUVET-Dialogstand befindet sich in Halle 5.

Das DEUVET Forum findet täglich auf der Bühne in Halle 1 von 13 bis 13:45 Uhr statt.

Freitag, 31. Januar 2014

1984! Kommt jetzt die Oldtimer-Schwemme? Podiumsdiskussion mit Frank B. Meyer, stellvertretender Chefredakteur Auto Bild Klassik, dem Repräsentanten eines Oldtimerclubs, Peter Schneider, Präsident DEUVET. Moderation Eckhart Bartels



Samstag, 1. Februar 2014

Neue Zoll-Vorschriften! Lohnt ein Kauf im Ausland? Podiumsdiskussion mit Bernd Lange, MdEP / Historic Vehicle Group, Christian Steiger, Stellvertreter des Chefredakteurs Auto Bild Klassik, sowie ein Experte für Im- und Export historischer Fahrzeuge. Gesprächsführung Dr. jur. Götz Knoop, Vizepräsident DEUVET

Sonntag, 2. Februar 2014

Maut und andere Gesetze! Diskussion mit einem Politiker und dem Publikum. Moderation: Peter Schneider, Präsident DEUVET